



Stadt Halle (Saale) · 06100 Halle (Saale)

Stadtsporthund Halle e.V.
Präsident Herrn René Walther
Geschäftsführer Herrn Oliver Thiel
Nietlebener Straße 14
06126 Halle (Saale)

Geschäftsbereich III
Fachbereich Sport
Herr Siegel
Leiter Fachbereich Sport

Nietlebener Straße 14
06126 Halle (Saale)
Telefon: 0345 -2212315
Telefax: 0345 -2212304
E-Mail: aurel.siegel@halle.de
E-Mail: sport@halle.de

12. Oktober 2022

Ihr Schreiben vom 29.09.2022 – Energiepreise gefährden den gemeinwohlorientierten Sport

Sehr geehrter Herr Walther,
sehr geehrter Herr Thiel,

wir bedanken uns für Ihr an Herrn Bürgermeister Geier gerichtetes Schreiben vom 29.09.2022, in dem Sie uns die zu erwartenden Folgen für den Sport, die halleschen Sportvereine und die Gesellschaft aufgrund steigender Energiepreise skizzieren. Ihr Schreiben nehmen wir sehr ernst.

Die steigenden Energiepreise treffen alle Bereiche unserer Gesellschaft (Vereine, Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche und private Institutionen) gleichermaßen. Auch die Stadt Halle (Saale) ist von den steigenden Energiepreisen betroffen.

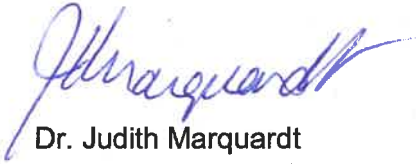
Uns ist bewusst, dass gerade die Kultur- und Sportförderung für die zahlreichen Vereine ein unverzichtbarer Bestandteil ihrer Haushaltsplanung darstellt. Die Stadtverwaltung ist jedoch durch die Vorgaben der Kommunalaufsicht dazu angehalten, Einsparungen in erheblichem Umfang vorzunehmen. Diesen Schritt geht die Verwaltung schweren Herzens.

Mit dem vorgelegten Haushaltskonsolidierungskonzept soll allerdings verhindert werden, dass von der Kommunalaufsicht weitere Sparmaßnahmen auferlegt werden, die eine Förderung gänzlich unmöglich machen.

Selbstverständlich erkennen wir die große Leistung, die die Sportvereine tagtäglich im freiwilligen Bereich für die Gemeinschaft und die Stadtgesellschaft erbringen. Wir werden daher alles daran setzen, Sportstätten so lange wie möglich für den Sportbetrieb zur Verfügung zu stellen. Es bleibt darüber hinaus zu hoffen, dass aufgrund der bereits vorgenommenen und angestrebten Einsparmaßnahmen aller die 3. Stufe („Notfallstufe“) des „Notfallplans Gas für die Bundesrepublik Deutschland“ nicht ausgerufen wird. Inwieweit eine Bereitstellung von Sportstätten für den Sportbetrieb in der Notfallstufe noch möglich ist, lässt sich gegenwärtig nicht abschätzen.

Die gegenwärtige Lage stellt uns vor große Herausforderungen, aber wir sind zuversichtlich, dass wir diese Situation mit Ihrer Unterstützung, aber auch der Unterstützung aller Hallenser und Hallenserinnen meistern werden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport